

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0014/15</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinder, Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Karmann, Maro
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de	
Datum	07.01.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Jugendhilfeausschuss	29.01.2015	Kenntnisnahme	
Stadtrat	24.02.2015	Kenntnisnahme	

### Beratungsgegenstand

Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen für 0- bis 14-Jährige gem. BayKiBiG in Ingolstadt  
(Referent: Herr Engert)

### Antrag:

Kenntnisnahme der Bedarfsplanung Kindertagesbetreuungen gem. BayKiBiG in den Kategorien

- A) Kindertagesbetreuung für unter 3- Jährige
- B) Kindertagesbetreuung für 3- Jährige bis zur Einschulung
- C) Nachschulische Betreuung
- D) Integration

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie hat in Kooperation mit den freien Trägern in der „Kita-Steuerungsgruppe“ den bisherigen Ausbaustand festgestellt und den weiteren Bedarf an Plätzen in der Kindertagesbetreuung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben erörtert.

## A) Kindertagesbetreuung für unter 3- Jährige

<b>Betreuungsquote für unter 3-Jährige (Stand: jeweils 01.10.) und Bedarfsplanung für 2015</b>								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 (geplant)
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Anzahl der Kinder	3.508	3.483	3.458	3.474	3.472	3.632	3.900	3.900
Plätze in Krippen	309	381	496	507	628	934	1.006	1.042
in Kindergärten	207	237	201	176	180	117	114	114
in qualifizierter Tagespflege	53	74	119	115	136	141	115	115
<b>Gesamt</b>	<b>569</b>	<b>692</b>	<b>816</b>	<b>798</b>	<b>944</b>	<b>1.192</b>	<b>1.235</b>	<b>1.271</b>
<b>Betreuungsquote</b>	<b>16,2%</b>	<b>19,9%</b>	<b>23,6%</b>	<b>23,0%</b>	<b>27,2%</b>	<b>32,8%</b>	<b>31,7%</b>	<b>32,6%</b>

Quelle: Amt für Kinder, Jugend und Familie Bearbeitung/Darstellung: Schulverwaltungsamt

Stand: 05.12.2014

Durch die starken Geburtenjahrgänge 2013 und 2014 ist die Betreuungsquote entsprechend gesunken. Die Kinderanzahl U3 wird deswegen mit 3900 für die Jahre 2014, 2015 fortgeschrieben.

Der seit August 2013 bestehende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem 2. Lebensjahr und unter bestimmten Voraussetzungen bereits ab dem 1. Lebensjahr (§ 24 SGB VIII) wurde von der Stadt Ingolstadt umgesetzt.

Allen Eltern, die einen Betreuungsplatz suchten, konnte ein bedarfsgerechtes Angebot unterbreitet werden.

Die Betreuungsquote von 31,7 % zum 01.10.2014 deckt somit den aktuellen Bedarf an Kindertagesbetreuung im Bereich der unter 3- Jährigen.

<b>Bestand und Ausbau Krippenplätze U3 nach SBZ</b>								
Stand: 24.11.2014								
SBZ	Name Kita	Straße	Träger	Plätze in Krippen Stand 01.10. 2014	geplante Plätze bis 2015	Gesamtplätze in den jew. SBZ	Anzahl der Kinder in SBZ 0-3 Jahre (Stand: 31.12.2013)	Versorgungsquote mit geplanten Plätzen
01 Mitte	Kinderhaus	Esplanade	Bürgerhilfe	24				
01 Mitte	Blauland	Rich.-Strauß-Str.	Stadt IN	24				
01 Mitte	Kindervilla	Luitpoldstr.	Bürgerhilfe	48				
01 Mitte	Marienheim	Griesbadgasse	Wohltätigkeitsstiftung	48				
<b>Summe SBZ Mitte</b>				<b>144</b>	<b>0</b>	<b>144</b>	<b>297</b>	<b>48,48%</b>
02 NW	Villa Kunterbunt	Lannerstr.	Haus Miteinander	42				
02 NW	Sternenhaus	Rich.-Wagner-Str.	Diakonie	30				
02 NW	PSH	Furtwänglerstr.	Waisenhausstiftung	10				
02 NW	kinderQuelle	Hindenburgstr.	Bürgerhilfe	48				
02 NW	Atlantik	*02 2015 Waldeysenstraße	Donau-Eltern-Schüler		24			
<b>Summe SBZ NW</b>				<b>130</b>	<b>24</b>	<b>154</b>	<b>530</b>	<b>29,06%</b>
03 NO	Kinderwelt	Viehmarktplatz	Bürgerhilfe	48				

03 NO	Nordpark	Hebbelstr.	Stadt IN	12				
03 NO	St. Josef	Hans-Sachs-Str.	Kath. Kita IN gGmbH	12				
03 NO	Villa Rosa	Gerhart-Hauptmann-Str.	Stadt IN	36				
03 NO	St. Lukas	Feldkirchener Str.	St. Lukas	12				
03 NO	St. Konrad	Christoph-vonSchmid-	St. Konrad	12				
03 NO	Vinzlinge	Händelstr.	Caritas	48				
<b>Summe SBZ NO</b>				<b>180</b>	<b>0</b>	<b>180</b>	<b>550</b>	<b>32,73%</b>
04 SO	Kinderkiste	Veilchenstr.	Bürgerhilfe	24				
04 SO	4 Elemente	Erni-Singerl-Str. (Pioniergelände)	gfi	48				
<b>Summe SBZ SO</b>				<b>72</b>	<b>0</b>	<b>72</b>	<b>435</b>	<b>16,55%</b>
05 SW	Herz Jesu	Härtingerstr.	Kath. Kita IN gGmbH	24				
05 SW	Rappelkiste	Habsburgerstr.	Stadt IN	36				
05 SW	St. Marien	*12 2015 Kirchstr.	Kath. Kita IN gGmbH		12			
<b>Summe SBZ SW</b>				<b>60</b>	<b>12</b>	<b>72</b>	<b>289</b>	<b>24,91%</b>
06 West	Am Eichenwald	Schäferstr.	Stadt IN	24				
<b>Summe SBZ West</b>				<b>24</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>205</b>	<b>11,71%</b>
07 Etting	Am Retzbachweg	Retzbachweg	Stadt IN	36				
07 Etting	Siebenstein	Adlmannsberger Weg	Stadt IN	12				
<b>Summe SBZ Etting</b>				<b>48</b>	<b>0</b>	<b>48</b>	<b>170</b>	<b>28,24%</b>
08 Oberh.	Mariengarten	Beilngrieser Str.	Stadt IN	48				
08 Oberh.	St. Peter	Laiminger Str.	St. Peter	12				
<b>Summe SBZ Oberh.</b>				<b>60</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>124</b>	<b>48,39%</b>
09 Mailing								
<b>Summe SBZ Mailing</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>127</b>	<b>0,00%</b>
10 Süd	Kleine Welt	Zur Lohe	Stadt IN	36				
10 Süd	St. Blasius	Almweg	St. Blasius	12				
<b>Summe SBZ Süd</b>				<b>48</b>	<b>0</b>	<b>48</b>	<b>256</b>	<b>18,75%</b>
11 Frh-Holl	Regenbogen	Haslangstr.	Stadt IN	36				
11 Frh-Holl	St. Christoph a. Kl.	Vorwaltnenstr.	St. Christoph	12				
11 Frh-Holl	Kindertraum	Krumenauerstr.	Bürgerhilfe	48				
11 Frh-Holl	Haus Miteinander	Levelingstr.	HPZ	36				
11 Frh-Holl	Krippe Hollerstauden	Onkenweg	Förderkreis f. int. Erz.	36				
<b>Summe SBZ Frh-Holl</b>				<b>168</b>	<b>0</b>	<b>168</b>	<b>242</b>	<b>69,42%</b>
12 Mü.Str.	Grüne Insel	Auf der Höhe	Stadt IN	48				
12 Mü.Str.	St. Anton	Aventinstr.	Kath. Kita IN gGmbH	24				
<b>Summe SBZ Mü.Str.</b>				<b>72</b>	<b>0</b>	<b>72</b>	<b>411</b>	<b>17,52%</b>
KiGa	U3			114				
qualifizierte Tagespflege mobile Familie				115				
<b>Summe Plätze hier ohne feste SBZ- Zuordnung</b>				<b>229</b>	<b>0</b>	<b>229</b>		
<b>Gesamtsumme</b>				<b>1235</b>	<b>36</b>	<b>1271</b>	<b>3636</b>	<b>32,6% (bei 3.900 Kindern)</b>
* geplanter Eröffnungsmonat								

2015 werden noch insgesamt 36 zusätzliche Krippenplätze in Betrieb gehen. Diese neuen Plätze und die wenigen noch freien Plätze in den bestehenden Kindertageseinrichtungen dürften den gestiegenen Bedarf an Betreuungsplätzen durch die hohen Geburtenzahlen 2013 und 2014 vorerst decken.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie wird die weitere Bedarfsentwicklung an Betreuungsplätzen im U3 – Bereich stark beobachten. Sollte sich über die bereits geplanten neuen Krippenplätze noch weiterhin Bedarf ergeben, so muss entsprechend reagiert werden. Ebenso muss die Bedarfsplanung in den kommenden Jahren im Bereich der 3- Jährigen bis zur Einschulung beobachtet werden.

## B) Kindertagesbetreuung für 3- Jährige bis zur Einschulung

<b>Betreuungsquote für 3-Jährige bis zur Einschulung zum 01.10.2014</b>			
Stadtbezirk	Kinder 3 - 6 Jahre Anzahl	Aufgenommene Kinder (3 Jahre bis Einschulung) Anzahl	Betreuungsquote %
01 Mitte	280	307	109,6%
02 Nordwest	565	551	97,5%
03 Nordost	555	490	88,3%
04 Südost	365	380	104,1%
05 Südwest	295	300	101,7%
06 West	199	204	102,5%
07 Etting	179	163	91,1%
08 Oberhaunstadt	120	160	133,3%
09 Mailing	125	127	101,6%
10 Süd	251	251	100,0%
11 Friedrichshofen/Hollerstauden	223	302	135,4%
12 Münchener Straße	328	284	86,6%
<b>Stadt Ingolstadt</b>	<b>3.485</b>	<b>3.519</b>	<b>101,0%</b>

Quelle: Amt für Kinder, Jugend und Familie      Bearbeitung/Darstellung: Amt für Kinder, Jugend und Familie

Der Bedarf an Kindergartenplätzen für das gesamte Stadtgebiet ist gedeckt.

Die Überdeckungen in einigen Stadtbezirken über 100 % hinaus resultieren u.a. aus der Ansiedlung von Konzeptkindergärten (gesamstädtischer Einzugsbereich) in diesen Stadtteilen und dem Verbleib von Kindern im Kindergarten über das 6. Lebensjahr hinaus bis zur Einschulung. Die Unterdeckungen können sich in einigen Stadtbezirken aus unterschiedlichen Gründen ergeben:

- Teilweise gehen traditionell Kinder noch nicht mit 3 Jahren in den Kindergarten, sondern erst später bzw. besuchen wegen der Stadtrandlage einen Landkreiskindergarten

Kleinräumig gesehen kann es auch zu temporären Engpässen kommen. Im Stadtbezirk Nordwest werden im Februar 2015 noch weitere 25 Kindergartenplätze neu in Betrieb gehen, damit künftig dort der lokale Bedarf gut gedeckt wird.

Darüber hinaus stehen für Kinder mit besonderem Förderbedarf 72 Plätze in heilpädagogischen Tagesstätten und rund 100 Plätze in schulvorbereitenden Einrichtungen an Förderschulen in Ingolstadt zur Verfügung.

Unter Berücksichtigung dieser Plätze ergibt sich eine Gesamtbetreuungsquote von knapp 106 % für Ingolstadt. Die Überdeckung resultiert aus Betreuungen von Gastkindern aus den Landkreisen und Kindern, die über das 6. Lebensjahr hinaus im Kindergarten bis zur Einschulung verweilen.

### C) Nachschulische Betreuung

<b>Nachschulische Betreuung der Grundschüler</b>						
Nachschulische Betreuung	zum Stichtag					01.10.2014
	01.10.2009	01.10.2010	01.10.2011	01.10.2012	01.10.2013	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Gesamtgrundschüler	4 965	4 941	4 864	4 768	4 787	4 731
Betreute Kinder im Hort	610	619	629	641	676	722
im Kindergarten (inkl. Netz f. Kinder)	170	160	148	149	92	43
in der qualifizierten Tagespflege	7	10	6	9	5	2
in Ganztagsklassen	193	266	444	564	616	862
in verlängerter Mittagsbetreuung	319	247	340	417	594	625
<b>Betreute Kinder gesamt</b>	<b>1 299</b>	<b>1 302</b>	<b>1 567</b>	<b>1 780</b>	<b>1 983</b>	<b>2 254</b>
<b>Betreuungsquote</b>	<b>26,2%</b>	<b>26,4%</b>	<b>32,2%</b>	<b>37,3%</b>	<b>41,4%</b>	<b>47,6%</b>

Quelle: Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Bearbeitung/Darstellung: Schulverwaltungsamt

Der Anstieg der Betreuungsquote von 2013 auf 2014 ist überwiegend durch den starken Ausbau der Ganztagsklassen bedingt.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen außerhalb der Ganztagesklassen konnte bisher regional immer gut zum Beginn des neuen Schuljahres gedeckt werden.

Eine Ausweitung der Plätze ist nach wie vor stark abhängig vom weiteren Ausbau der Ganztageschule und mittelfristig nur schwer prognostizierbar.

### D) Integration

Die Kindertageseinrichtungen in Ingolstadt können aktuell ausreichend Plätze für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder, für deren Förderung und Betreuung ein Integrationsplatz geeignet ist, zur Verfügung stellen.

Zum 01.10.2014 wurden insgesamt 97 Kinder mit (drohender) Behinderung in integrativen Gruppen oder über Einzelintegration in Einrichtungen nach BayKiBiG betreut.